

Die St.-Akt. wurden von einem Konsort. übern. u. davon M. 13 Mill. den St.-Aktionären u. M. 1 Mill. den Vorz.-Aktion. angeh. im Verh. 2:1 vom 22./8.—7./9. 1923 zu 50 000% plus Steuer.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4.

Bilanz am 30. April 1923: Aktiva: Grundst. u. Geb. 1, Betriebseinricht. 1, Gleisanschl. 1, Kassa 6 063 564, Wertp. 1 847 000, Hyp. 15 700, Waren 3.1 Md., lauf. Rechn. 1.1 Md. — Passiva: A.-K. 28 000 000, R.-F. 25 287 000, Spez.-R.-F. 1 000 000, Kriegssteuer-Res. 250 000, Hyp. 33 725, Hyp. auf Arbeiterhäuser 13 000, Arbeiterstift. 9 446, nicht erhob. Div. 448 994, Akzepte 1.9 Md., lauf. Rechn. 2.1 Md., Gewinn 214 964 453. Sa. M. 4.3 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Kontokorrent- u. Wechsel-Zs. 487 998 802, Unk. 889 588 448, Abschr. 387 020 307, Gewinn 214 964 453. — Kredit: Vortrag 437 255, Waren 1.9 Md. Sa. M. 1.9 Md.

Dividenden 1916/17—1922/23: 12, 12, 12, 12, 15, 25, 500%.

Direktion: Gen.-Dir. Fritz Hünlich, Dir. Max Wagner.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. jur. August Weber, Berlin; Stellv. Bank-Dir. Arthur Geissler, Löbau i. S.; Privatier Jul. Hünlich, Niederlössnitz; Gotthard Seiferth, Starogard (Polen); Landrat a. D. Ernst Gerlach, Schloss Neudeck; Bank-Dir. Jakob Goldschmidt, Bank-Dir. Carl Harter, Berlin; Staatsbank-Präs. Degenhardt, Dresden; Bank-Dir. Hans Nesselmann, Zittau; Bank-Dir. Curt Kästner, Dresden.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Nationalbank für Deutschland; Dresden: Commerz- u. Privat-Bank Filiale Dresden, Sächs. Staatsbank; Bautzen: Commerz- u. Privat-Bank Filiale Bautzen, Städte- u. Staatsbank der Oberlausitz.

Max Näther Akt.-Ges., Wilthen i. Sa.

Gegründet: 1918; eingetr. 15./7. 1918 in Schirgiswalde. Gründer s. Jahrg. 1921/22. Die Akt.-Ges. hat das von Aug. Kahlert in Wilthen unter der Firma Polenzer Likör-Spezialitäten Max Näther & Comp. in Wilthen betriebene Destillationsgeschäft mit deren Lager- u. Kontoreinrichtungen sowie den Weinvorräten gegen Gewährung von M. 4000 in Aktien der Ges. erworben. Der Gründungsaufwand betrug M. 5569.65.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Spirituosen u. Fruchtsäften. Die Ges. ist berechtigt, sich auch an anderen Unternehm. gleicher oder verwandter Art in jeder zulässigen Form zu beteiligen.

Kapital: M. 100 000 in 100 Aktien à M. 1000, begeben zu 100%.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. April 1923: Aktiva: Kassa 190 882, lauf. Rechn. 37 783 815, Waren 882 596. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 10 000, Körperschaftssteuerückl. 7000, lauf. Rechn. 38 572 851, Reingewinn 167 382. Sa. M. 38 857 233.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 35 089 334, Gewinn 167 382. — Kredit: Vortrag 13 381, Waren 35 210 459, Wechsel 239, Zs. 32 636. Sa. M. 35 256 716.

Dividenden 1918/19—1922/23: 0, 3, 6, 15, 0%.

Direktion: Aug. Kahlert. **Aufsichtsrat:** Dr. Aug. Weber, Berlin; Gen.-Dir. Fritz Hünlich, Wilthen i. Sa.; Kurt Kultig.

Zahlstellen: Wilthen: Ges.-Kasse; Löbau: Löbauer Bank.

Kronen-Brauerei-Akt.-Ges. in Liquid. in Witten-Ruhr.

Gegründet: 1908; eingetragen 6./8. 1908. Gründer siehe dieses Handb. 1913/14. Die Unterbilanz war 1915/16 auf M. 115 000 gestiegen; die a.o. G.-V. v. 17./4. 1916 beschloss die Liquidation der Ges. u. den Verkauf der Immobilien. Die Ges. hat keine eigene Produktion; das Geschäft wird als Bierverlag weitergeführt. Die G.-V. v. 10./4. 1924 hatte folg. Tagesordnung: Vorlegung der Schlussrechnung, Erteilung der Entlastung an die Liquidatoren und den Aufsichtsrat.

Kapital: M. 135 000 in 135 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 18./4.—17./4. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Liquidations-Schluss-Bilanz am 19. März 1924: Aktiva: Debit. 84 000, Verlust 51 000. Sa. M. 135 000. — Passiva: A.-K. M. 135 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 121 101, Mobil. 1, Unk. 6754, Rabatt 61, Abfuhr 1253, Bank-Zs. 9976, Miete 3259, Lohn u. Gehalt 12 860, Steuern 1569, Biersteuer 45. — Kredit: Debit 57 921, Hyp. Zappe 9999, do. Braukämper 10 000, do. Storck 5000, Fourage 55, Immobil. 11 550, Bochumer Bier 3952, Dortmunder do. 965, Münchener do. 981, Quell- do 3458, Eis- do. 6, Hyp.-Zs. 1991, Verlust 51 000. Sa. M. 156 882.

Dividenden: 1907/08: 0% (7 Wochen); 1908/09—1914/15: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Liquidatoren: Anton Poigné, Eduard Döpper.

Actien-Bierbrauerei Wittenberg Akt.-Ges. in Wittenberg.

Gegründet: 22./7. 1902 mit Nachträgen v. 24./7. u. 1./12. 1902; eingetr. 30./12. 1902. Gründung s. Jahrg. 1903/1904. Die Ges. übernahm die s. Z. ausser Betrieb stehende Brauerei Rothemark nebst den zugehör. Grundstücken von den Erben des verstorbenen Eigentümers Karl Gustav Eduard Kelch für M. 130 000. Jährl. Bierabsatz 20 000—25 000 hl.